

Schiessen: **SG Dörflingen überlegener Kantonalmeister**

Zum Abschluss der 300 m Saison stand am letzten Samstag mit dem Final um den kantonalen Mannschaftsmeistertitel einer der sportlich wertvollsten Wettkämpfe im Gewehrschiessen auf dem Programm. Die nach vier Qualirunden für den Final startberechtigten acht Mannschaften mit jeweils acht Schützen hatten – bei durchwegs fairen äusseren Bedingungen – je 20 Wettkampfschüsse pro Teilnehmer zu absolvieren. Favorit war einmal mehr die FSG Thayngen, Siegerin der beiden Vorjahre, welche mit einer sehr routinierten Mannschaft antrat. Medaillenchancen wurden den neu formierten „Schützen Hallau“ einer Fusion aus MSV Hallau und SG Hallau, der SG Dörflingen sowie den Gastgebern vom SV Buchthalen eingeräumt. Die Hallauer legten mit 193 und 194 Pte. (Maximum 200) auch gleich fulminant los, wobei ihnen die Buchthaler und Dörflinger mit 189 und 195, resp. 192 und 191 Pte. allerdings auf den Fersen blieben. Mit 184 Pte. mussten die Thaynger einen eher zähen Start verkraften, welcher allerdings durch Gerold Maag mit 193 und Hansjürg Herrmann mit 191 Pte. einigermaßen korrigiert wurde. Dörflingen mit zwei Mal 186, vor allem aber Hallau mit 178 und 179 Pte. mussten in der Folge Rückschläge verkraften, so dass bei Halbzeit der SV Buchthalen mit 6 Pte. vor Dörflingen in Führung lag, dicht gefolgt von Thayngen und Hallau.

Nach der Pause war die mit drei Routiniers ergänzte Juniorenmannschaft aus Dörflingen nicht mehr zu halten. Mit 192, 196, 191 und 193, also lediglich 28 Verlust- auf 400 Wertungspunkte, legten sie einen fulminanten Schlusspurt hin, welchem die Konkurrenz – trotz einzelnen Spitzenresultaten – vor allem bezüglich Konstanz nichts entgegen zu setzen hatte. Nach einem zweiten Rang in 2001 und der Bronzemedaille in Vorjahr errang die SG Dörflingen damit erstmals den Meistertitel, und dies mit 28 Pte. Vorsprung deutlich und souverän. Einen harten Kampf um die beiden übrigen Podestplätze lieferten sich der Titelverteidiger aus Thayngen sowie der SV Buchthalen. Trotz dem Tageshöchstresultat durch Ernst Döbele mit 197 Pte. mussten sich die Gastgeber um einen Punkt knapp geschlagen geben, der dritte Rang ist jedoch – weil überraschend – ein schöner Erfolg für die Buchthaler. Die Silbermedaille konnte Thayngen etwas über das Wettkampfech hinwegtrösten, beklagten sie doch im siebten Durchgang einen Scheibenfehler und mussten eine Null akzeptieren. Leider nur die Ledermedaille verblieb den Schützen Hallau. Trotz Ralph Freys 197 Pte. fehlte in erster Linie die Ausgeglichenheit, so dass der Rückstand vom Vormittag nicht mehr aufzuholen war.

Nichts mit der Entscheidung an der Ranglistenspitze zu tun hatten die übrigen vier Teilnehmer Schaffhausen-Grütli, SV Wilchingen-Osterfingen, SG Lohn und FSG Thayngen II, welche in dieser Reihenfolge die Ränge fünf bis acht belegten. Sie mussten einsehen, dass selbst hervorragende Leistungen mit den Ordonnanzwaffen nicht mehr ausreichen, um ganz an der Spitze mithalten zu können. Trotzdem waren der Einsatz und die Motivation vorbildlich.

Schlussrangliste: 1. Dörflingen SG, 1527 Pte., 2. FSG Thayngen I, 1499 Pte., 3. SV Buchthalen, 1498 Pte., 4. Schützen Hallau, 1487 Pte., 5. Grütlichützen Schaffhausen, 1477 Pte., 6. SV Wilchingen-Osterfingen, 1436 Pte., 7. SG Lohn, 1423 Pte., 8. FSG Thayngen II, 1360 Pte.

Höchste Einzelresultate: 197 Pte.: Ralph Frey, Hallau und Ernst Döbele, Buchthalen; 196 Pte.: Christian Risch sen., Dörflingen; 195 Pte.: Christian Rüegg, Buchthalen; 194 Pte.: Peter Gasser, Hallau; 193 Pte.: Peter Baumann, Hallau, Christian Risch jun., Dörflingen und Gerold Maag, Thayngen; 192 Pte.: Godi Bossert und Martin Schwizer, beide Dörflingen sowie Roland Müller, Grütlichützen; 191 Pte.: Hansjürg Herrmann und Romeo Gridelli, beide Thayngen sowie Peter Keller und Philipp Zumbühl, beide Dörflingen; 190 Pte.: Herbert Brütsch, Grütlichützen und Markus Brühlmann, Buchthalen.

Die vollständigen Resultate inkl. Mannschaftslisten sind einsehbar unter www.sh-schiessen.ch .